



# ARCEP

## Regelungsstelle für elektronische und postalische Kommunikation

### Förderung eines beständigen Marktes

Die französische Aufsichtsbehörde für elektronische Kommunikation und Postwesen (ARCEP) wurde per Gesetz vom 26. Juli 1996 gegründet, **um die Freigabe des Sektors vorzubereiten und zu begleiten** und um für die Bereitstellung und Finanzierung des allgemeinen Telekommunikationsdienstes zu sorgen.

Das Gesetz vom 20. Mai 2005 über die Regelung der Posttätigkeiten hat die Zuständigkeit der Behörde auf den Postsektor ausgeweitet. Der Umsatz der betroffenen Anbieter hat 2012 insgesamt nahezu 65 Mrd. Euro ausgemacht.

Die Liberalisierung von ursprünglichen Monopolbranchen bedarf, insbesondere, wenn diese starke Eingangsbarrieren, **einer Regulierung**, d.h. der Einführung von Maßnahmen für den Aufbau eines beständigen Marktes aufweisen. Dabei muss **auf ein Gleichgewicht zwischen der Zufriedenheit der Verbraucher**, insbesondere durch gesunkene Preise, **der langfristigen Entwicklung von Produktion und Beschäftigung durch Investitionen und Innovation und der digitalen Erschließung der Region** geachtet werden.

### ARCEP - eine staatliche Behörde, die unabhängig von der Regierung und den von ihr beaufsichtigten Wirtschaftsakteuren agiert

Die ARCEP stellt im Namen des Staates und unter Kontrolle des Parlaments und des Richters die Regelung der elektronischen und postalischen Kommunikationssektoren sicher. Ihre **Unabhängigkeit von der Regierung** wird zum einen durch die Gemeinschaftsverordnungen und zum anderen durch den Bedarf vorgegeben, im Rahmen des Staates zwischen den Funktionen des Anteilsinhabers oder Vormunds ganz oder teilweise öffentlicher Unternehmen (Orange, La Poste), welche der Regierung zukommen, und denen der **neutralen Regulierungsstelle gegenüber allen Anbietern** zu unterscheiden.

Unter dem Vorzeichen der **Einhaltung der Prinzipien der Unparteilichkeit, der Kontinuität und der Effizienz** sorgt die ARCEP für die Bereitstellung eines umfassenden Dienstes, macht den mächtigen Anbietern im Rahmen von Marktanalysen Auflagen, beteiligt sich an der Ausarbeitung des Rechtsrahmens, teilt die knappen Ressourcen, d.h. die Hertzfrequenzen und Nummern zu, regelt Streitpunkte, erteilt Genehmigungen und macht bei Bedarf von ihrer Sanktionierungsgewalt Gebrauch.

### Wie alle Aufsichtsbehörden ist die ARCEP gleichzeitig "Polizist" und Katalysator der Märkte, die sie kontrolliert.

Die Entscheidungen der ARCEP werden von einem Kollegium getroffen, das sich aus sieben Mitgliedern zusammensetzt und dessen Vorsitz Jean-Ludovic Silicani hält. Der Präsident wacht außerdem über die Dienste der ARCEP (172 Personen), die unter der Leitung des Vorsitzenden, Benoit Loutrel, stehen.

### Das Kollegium



Von links nach rechts: Pierre-Jean Benghozi, Daniel-Georges Courtois, Françoise Benhamou, Jean-Ludovic Silicani (Präsident), Marie-Laure Denis, Jacques Stern und Philippe Distler.

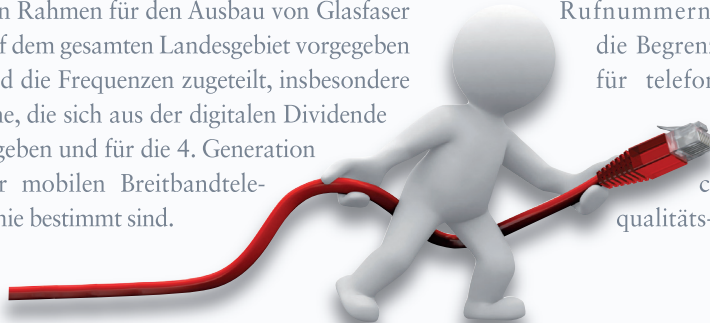
# ARCEP, Aufsicht und Regelung der

## DIE GROSSEN HERAUSFORDERUNGEN DER BEHÖRDE

### Hochgeschwindigkeit im Fest- und Mobilnetz für alle

Der Ausbau von elektronischen Fest- und Mobilfunknetzen mit Höchstgeschwindigkeit wird **die Entwicklung völlig neuer, innovativer Dienste ermöglichen** und **der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen und der Attraktivität der Gebiete einen** wesentlichen Impuls geben.

Im Sinne des Gesetzes zur Modernisierung der Wirtschaft und des Gesetzes zur Überwindung der digitalen Kluft hat die ARCEP den Rahmen für den Ausbau von Glasfaser auf dem gesamten Landesgebiet vorgegeben und die Frequenzen zugeteilt, insbesondere jene, die sich aus der digitalen Dividende ergeben und für die 4. Generation der mobilen Breitbandtelefonie bestimmt sind.



### Ein transparentes Angebot hochwertiger Dienste zu einem vernünftigen Preis für die Verbraucher

**Die ARCEP sorgt** zusammen mit den speziell mit dem Thema Verbraucherschutz beauftragten Behörden **dafür, dass Endverbraucher, Privatpersonen und Unternehmen Zugang zu hochwertigen elektronischen und postalischen Kommunikationsdiensten erhalten**, und zwar bei voller Transparenz der Inhalte der Leistungsangebote und ihrer Preise. Dazu achtet die ARCEP besonders auf die Rufnummernportabilität, die Begrenzung der Preise für telefonische Mehrwertdienste und die Veröffentlichung von Servicequalitäts- und Preisindizes.

### Zugang zu elektronischen und postalischen Kommunikationsdiensten für alle

Die ARCEP sorgt dafür, dass alle Bürger und Unternehmen **möglichst weitgehend Zugang zu elektronischen und postalischen Kommunikationsdiensten haben**. Dabei geht es insbesondere darum, **die Versorgung aller Gebiete sicherzustellen**, mit dem Angebot sozialer Tarife ein solidarisches Ziel zu verfolgen sowie die effektive Nutzbarkeit der Dienste nicht zuletzt auch für behinderte Nutzer zu gewährleisten.



### Begleitung der Liberalisierung des Postmarktes

Das Gesetz vom 9. Februar 2010 über das öffentliche Unternehmen La Poste und die Postgeschäfte hat die vollständige Öffnung des Postmarktes für die Konkurrenz ab dem 1. Januar 2011 eingeführt.

**Die Behörde hat diese Öffnung begleitet und achtet** vor dem Hintergrund des Rückgangs der traditionellen Posttätigkeit **auf die Bedingungen zur Bereitstellung eines umfassenden Dienstes**. Ende 2010 hat sie eine Vorrichtung zur Bearbeitung von Reklamationen im Sinne des Gesetzes vom 9. Februar 2010 eingerichtet. Abgesehen von ihren Aufsichtsfunktionen wurde der Behörde vom Parlament die Aufgabe übertragen, einmal im Jahr die Nettokosten für die Raumordnungspflicht von La Poste zu ermitteln.



### Aktive Beteiligung an der Definition und Umsetzung des europäischen Gemeinschaftsrahmens

**Die ARCEP ist zusammen mit der Regierung an der Aufstellung und Umsetzung des Gemeinschaftsrahmens beteiligt**. Dies galt insbesondere für die Verabschiedung der Neufassungen des Rechtsrahmens für die elektronische Kommunikation im Dezember 2009 und seine Umsetzung in Frankreich. **Außerdem hat die Behörde an der Einrichtung des Gremiums Europäischer Regulierungsstellen für elektronische Kommunikation (GEREK) im Februar 2010 teilgenommen. Das Arbeitsprogramm 2013 orientiert sich in drei Richtungen: Ausbau der Netze neuer Generationen, Verbraucherschutz und Stärkung des Inlandsmarktes.** Im Postbereich ist die ARCEP aktiv an den Aufgaben der Gruppe der europäischen Regulierungsbehörden der Postmärkte (GERP) beteiligt.



### Zuhören und erklären

Die ARCEP steht im ständigen und vertieften Dialog mit allen Akteuren der betroffenen Sektoren (Anbieter, Gerätehersteller, andere staatliche Behörden, Gebietskörperschaften und Verbraucherverbände). Dies geschieht über öffentliche Anhörungen (26 in 2012) und neben der Behörde eingeführte Beratungsorgane (Verbraucherausschuss, Verbindungs- und Zugangsausschuss, Austauschgruppe zwischen der ARCEP, den Gebietskörperschaften und den Anbietern).

Sie organisiert Anhörungen durch ihr

Kollegium oder bilaterale oder multilaterale Fachversammlungen. Der Präsident und die Mitglieder der Behörde werden regelmäßig vom Parlament befragt. Und nicht zuletzt sucht die Behörde den häufigen Kontakt mit den Akteuren vor Ort, um dort gemeinsam mit ihnen Versuche zu unternehmen.

Abgesehen von ihrem jährlichen Geschäftsbericht bekommt die Behörde regelmäßig Berichte für das Parlament bzw. die Regierung aufgetragen (z.B. 2012 über die Neutralität des Internets).

In den "Cahiers de l'ARCEP" erteilt die Behörde den Akteuren das Wort. So waren die letzten Ausgaben dieser Veröffentlichung der digitalen Wirtschaft und der Globalisierung, den digitalen Gebieten und dem Thema 4G gewidmet. Seit September 2010 gibt sie außerdem jede Woche einen elektronischen Newsletter heraus. Die ARCEP übernimmt auf Wunsch auch die formelle und informelle Vermittlung zwischen Abgeordneten und Verbrauchern. Sie hat ein Internetportal nur für Verbraucher eingerichtet ([www.telecominfoconso.fr](http://www.telecominfoconso.fr)).



### Debattieren und Entwicklungen vorhersehen

2009 hat die ARCEP einen Prospektivausschuss ins Leben gerufen, um mittel- und langfristige Entwicklungen, die sich auf ihre Zuständigkeitsbereiche als Regulierungsorgan auswirken können, besser zu erkennen und zu verstehen. Dieser Ausschuss setzt sich aus Mitgliedern der Behörde und externen Persönlichkeiten mit jeweils ganz unterschiedlicher Perspektive zusammen, um ihre Aufsichtsfunktionen und ihre Informationspflicht gegenüber den Akteuren besser wahrnehmen zu können. Nach einem Arbeitszyklus im Zeichen der digitalen Gebiete, der im September 2012 mit einem internationalen Kolloquium abgeschlossen wurde, hat die ARCEP im Juni 2013 eine neue Reflexionsrunde mit einem weitgehend neu zusammengesetzten Ausschuss eingeleitet.

### Entscheiden

Schließlich trifft die ARCEP bei den vierzehntägigen Treffen ihres Kollegiums Entscheidungen und bezieht Stellung. So wurden 2012 insgesamt 1674 Entscheidungen und Stellungnahmen getroffen, z.B. die Entscheidung über die Nutzung des 1.800-MHz-Bands durch die mobilen 4G-Dienste, die Einstellung von Überseeanrufen oder die Stellungnahme zur den Tarifen für den allgemeinen Dienst.



# ARCEP

## Die elektronische und postalische Kommunikation in Zahlen

Der Sektor für elektronische Kommunikation

In Frankreich werden **die Einnahmen aus der digitalen Wirtschaft 2012 auf 99 Mrd. Euro geschätzt, das sind 5 % des BIP.**

Dabei machen **die elektronischen Kommunikationsdienste** – die vor allem zum Aufsichtsbereich der ARCEP gehören – einen Umsatz von **50,9 Mrd. Euro** für den Groß- und Einzelmarkt aus, von denen **39,0 Mrd. Euro** allein auf den Einzelmarkt fallen.

2012 haben die Anbieter für elektronische Kommunikation **10 Mrd. Euro** investiert. Sie beschäftigen **129.000 direkte Mitarbeiter.**

Diese Sektor verbucht ein beachtliches Wachstum der Festnetzteilnehmer im Breitband- und Hochgeschwindigkeitsbereich (**24,0 Mio. Teilnehmer Ende 2012 = +5,4 % in einem Jahr**) und bei den mobilen Diensten mit einer **Verbreitung in Höhe von 112,1 % (+6,5 Prozentpunkte Zuwachs in einem Jahr).**

Der Postsektor

Der Postsektor – einschließlich der damit verbundenen Zustelldienste wie der Expresszustellung – **macht 2012\* einen Umsatz in Höhe von rund 13,7 Mrd. Euro aus, die** in erster Linie (13,1 Mrd. Euro) **der Zustellung in Frankreich mit 17,3 Mrd. Objekten pro Jahr zuzuschreiben sind.**

Dieser Sektor beschäftigt rund **230.000 Mitarbeiter** und investiert **mehr als 660 Mio. Euro jährlich.**

\* Schätzung

## Kontakt für alle Informationen

### Allgemein

Tel.: + 33 1 40 47 70 00  
Fax: + 33 1 40 47 70 70  
courrier@arcep.fr

### Pressebeziehungen

Tel.: + 33 1 40 47 70 33  
presse@arcep.fr

### Dokumentation

Tel.: + 33 1 40 47 70 48  
Fax: + 33 1 40 47 72 01

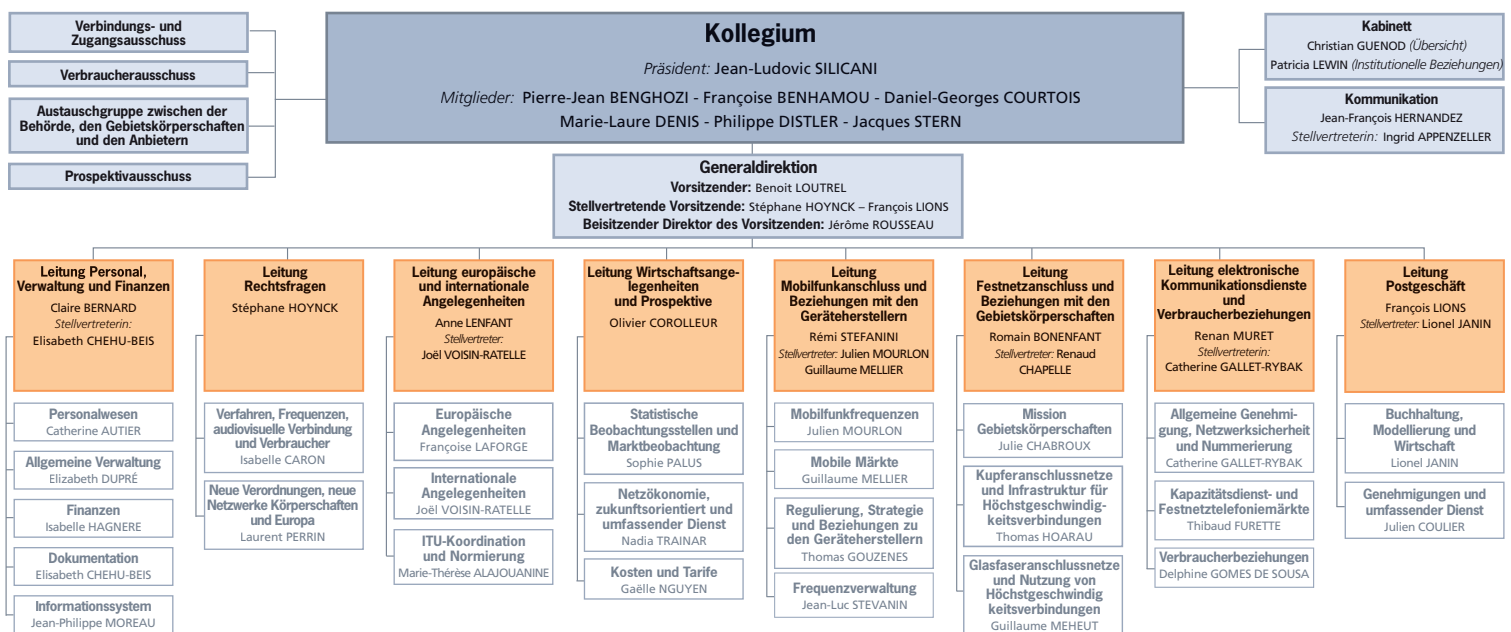


www.arcep.fr

www.telecom-infoconso.fr

## Organigramm der ARCEP

Stand: 1. Juli 2013



**ARCEP** Autorité de régulation des communications électroniques et des postes  
www.arcep.fr

Autorité de régulation des communications électroniques et des postes  
7, square Max Hymans - 75730 Paris Cedex 15  
Tél.: + 33 1 40 47 70 00 - Mail: com@arcep.fr  
www.arcep.fr